

Sicherheitsdatenblatt
nach EG-Richtlinie 91/155/EWG

1. ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG:

Produkt-Handelsname: StarTeg CoCr

Firma: CADdent GmbH
Laser- und Fräszentrum
Max-Josef-Metzger Straße 6
86157 Augsburg

Telefon: +49 821 599 99 65 -0
Telefax: +49 821 599 99 65 -44
E-Mail: augsburg@caddent.eu

Verwendung des Stoffes /der Zubereitung Nur zum dentalen Gebrauch

REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Angaben zu Bestandteilen/Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| CAS-Nr. / Beschreibung | EG | Anteil | Kategorie |
|--|-----------|--------|--|
| 7440-48-4 Cobalt Sensibilisierung der Atemwege Sensibilisierung der Haut Chronisch gewässergefährdend | 231-158-0 | 55,2 % | Kategorie 1 – H334 Kategorie 1 – H317 Kategorie 4 – H413 |
| 7440-47-3 Chrom | 231-157-5 | 18,4 % | |
| 7440-33-7 Wolfram | 231-143-9 | 18,4 % | |
| 7439-89-6 Eisen | 231-096-4 | 6,0 % | |
| 7429-90-5 Aluminium Stoffe oder Gemische, die bei Berührung von Wasser entzündbar Gase abgeben Entzündbare Feststoffe | 231-072-3 | 2,0 % | Kategorie 2 – H261 Kategorie 1 – H228 |

Angaben zu Bestandteilen/Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| CAS-Nr. / Beschreibung | EG | Anteil | Kategorie |
|--|-----------|--------|-----------|
| 7440-48-4 Cobalt R42/43 R53 | 231-158-0 | 55,2 % | |

| | | | |
|--|-----------|--------|--|
| 7440-47-3 Chrom | 231-157-5 | 18,4 % | |
| 7440-33-7 Wolfram | 231-143-9 | 18,4 % | |
| 7439-89-6 Eisen | 231-096-4 | 6,0 % | |
| 7429-90-5 Aluminium R;R11, R15 | 231-072-3 | 2,0 % | |

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Sensibilisierung der Atemwege | Kategorie 1 – H334 |
| Sensibilisierung der Haut | Kategorie 1 – H317 |
| Chronisch gewässergefährdend | Kategorie 4 – H413 |

GHS-Kennzeichnung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) (GHS)

- Cobalt

Symbol(e)



| | |
|--------------------------------|---|
| Signalwort: | Gefahr |
| Gefahrenhinweise | H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |
| Sicherheitshinweis | P280 – Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen |
| Sicherheitshinweis: Prävention | P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P285 - Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen |
| Sicherheitshinweis Reaktion | P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |

P304 + P341 - BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P333 + P313 - Bei Hautreizung oder -Ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P342 + P311 - Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale / Kennzeichnungselemente (EU):

Bei thermischer Verarbeitung kann Reaktion zu Cr(VI)-Verbindungen erfolgen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG

Gemäß Richtlinie 1999/45/EG muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

Sonstige Gefahren

Beim Schmelzen, Löten und Schleifen:
Stäube und Dämpfe nicht einatmen.

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

4. MÖGLICHE GEFAHREN

Einatmen

Bei Freisetzung von Produktstaub: Stäube und Dämpfe: nicht einatmen

Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen.

Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt

Mit viel Wasser ausspülen.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Spezialpulver gegen Metallbrand, Löschpulver, trockener Sand, Kochsalz

Ungeeignete Löschmittel:

Wasser, Kohlendioxid (CO²)

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kobaltoxid.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden.

Das Einatmen von Staub vermeiden.

Bei Staubanfall für ausreichende Absaugung sorgen.

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Staubbildung vermeiden.

In gekennzeichnete, dicht verschließbare Behälterfüllen.

7. LAGERUNG UND HANDHABUNG

Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Beim Schmelzen, Löten und Schleifen:

Objektabsaugung.

Staubbildung vermeiden.

Beim Auftreten von Staub / Dampf: Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Stäube und Dämpfe: nicht einatmen.

8. EXPOSITIONBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter

| | | | |
|----------------|--|--------|-------------------------------------|
| Cobalt | | | |
| CAS-Nr. | 7440-48-4 | EG-Nr. | 231-158-0 |
| Grenzwerte | | | (DFG MAK) |
| Expositionsart | einatembare Fraktion | | |
| | In der Vorschrift enthalten, aber ohne Daten. Siehe Vorschrift wegen weiterer Details. | | |
| Grenzwerte | | | Kennzeichnung hautresorbierender |

| | | |
|----------------|---|------------------|
| | | Stoffe:(DFG MAK) |
| Expositionsart | einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden. | |

| | | | |
|----------------|---------------------------------------|--------|---|
| Chrom | | | |
| CAS-Nr. | 7440-47-3 | EG-Nr. | 231-157-5 |
| Grenzwerte | 2 mg/m ³ Richtgrenzwert | | Zeitgewichteter Mittelwert (TWA):(EU ELV) |
| Grenzwerte | 2 mg/m ³ | | AGW:(TRGS 900) |
| Kurzzeitwert | 1 | | |
| Expositionsart | einatembare Fraktion | | |

| | | | |
|----------------|--------------------------|--------|------------------------|
| Wolfram | | | |
| CAS-Nr. | 7440-33-7 | EG-Nr. | 231-143-9 (DFG MAK) |
| Grenzwerte | Kein MAK-Wert festgelegt | | |

| | | | |
|------------------|-------------------------------|--------|-----------------------------|
| Aluminium | | | |
| CAS-Nr. | 7429-90-5 | EG-Nr. | 231-072-3 AGW:(TRGS 900) |
| Grenzwerte | 10 mg/m ³ | | |
| Kurzzeitwert | 2 | | |
| Expositionsart | Atembare Staube | | |
| Grenzwerte | 3 mg/m ³ | | AGW:(TRGS 900) |
| Kurzzeitwert | 2 | | |
| Expositionsart | Atembarer Staub | | |
| Grenzwerte | 4 mg/m ³ | | MAK(DFG MAK) |
| Expositionsart | Atembare Stäube. Gelistet. | | |
| Grenzwerte | 1,5 mg/m ³ | | MAK(DFG MAK) |
| Expositionsart | atembarer Staub Gelistet. | | |

Technische Schutzmaßnahmen

Cobalt-Dampf wird bei der Verarbeitung frei.

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.
 Objektabsaugung.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Arbeiten ohne / nicht ausreichender Objektabsaugung: Atemschutzgerät mit Partikelfilter P3

Handschutz

Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial Butylkautschuk, Nitrilkautschuk, Naturkautschuk/Naturalatex (NR)

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Beim Auftreten von Rauch, Staub: Korbbrille

Haut- und Körperschutz

Vor dem Umgang mit dem Produkt geeignete Hautschutzmittel anwenden, Nach der Arbeit für Hautreinigung und Hautpflege sorgen. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

Hygienemaßnahmen

Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen, Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Rauch, Staub, Dampf nicht einatmen.

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

| | |
|--------|-----------|
| Form | fest |
| Farbe | grau |
| Geruch | geruchlos |

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|---------------------------------|--|
| Zu vermeidende Bedingungen | keine bekannt |
| Unverträgliche Materialien | keine bekannt |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Zersetzungsprodukte beim Erhitzen über Schmelztemperatur metallische Dämpfe |

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität bei oraler Aufnahme | Keine Daten verfügbar |
| Akute Toxizität bei Inhalation | Keine Daten verfügbar |
| Akute Toxizität bei Aufnahme über die Hautreizung | Keine Daten verfügbar |
| Augenreizung | Keine Daten verfügbar |
| Sensibilisierung | Keine Daten verfügbar |
| Toxizität bei wiederholter Aufnahme | Keine Daten verfügbar |
| Beurteilung Mutagenität | Keine Daten verfügbar |
| Erfahrung am Menschen | Beim Umgang mit diesem Produkt sind schädigende Wirkungen bisher nicht bekannt geworden. |
| Weitere Angaben | Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Cobalt (Stäube und Dämpfe): Anhaltspunkte auf mögliche krebserzeugende Wirkung im Tierversuch. Literatur |

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Weitere Angaben zur Ökologie

Weitere Angabe Stäube und wasserlösliche Formen der Legierung:
Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Transport/weitere Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse NWG - nicht wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 1

16. SONSTIGE ANGABEN

Texte der R-Sätze

- Cobalt

R42/43

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R53

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- Aluminium

R11

Leichtentzündlich

R15

Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

Texte der H-Sätze

- Cobalt

H334

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H413

Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

- Cobalt

H261

In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.

H228

Entzündbarer Feststoff.

Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Legende

| | |
|-----------|---|
| ADR | European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road |
| ADN | European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways |
| ASTM | American Society for Testing and Materials |
| ATP | Adaptation to Technical Progress |
| BCF | Bioconcentration Factor |
| BetrSichV | German Ordinance on Industrial Safety and Health |
| o. c. | closed cup (geschlossenes Gefäß) |
| CAS | Chemical Abstract Services |
| CESIO | European Committee of Organic Surfactants and their Intermediates |
| ChemG | German Chemicals Act |
| CMR | Carcinogenic-Mutagenic-toxic for Reproduction |
| DIN | German Institute for Standardization |
| DNEL | Derived No Effect Level |
| EINECS | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances |
| GefStoffV | German Ordinance on Hazardous Substances |
| GGVSEB | German ordinance for road, rail and inland waterway transportation of dangerous goods |
| GGVSee | German ordinance for sea transportation of dangerous goods |
| GLP | Good Laboratory Practice. |
| GMO | Genetic Modified Organism |
| IATA DGR | International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulations |
| ICAO-TI | International Civil Aviation Organisation - Technical Instructions |
| IMDG Code | International Maritime Dangerous Goods Code |
| ISO | International Organization For Standardization |
| LOAEL | Lowest Observed Adverse Effect Level |
| LOEL | Lowest Observed Effect Level |
| NOAEL | No Observed Adverse Effect Level |
| NOEC | No Observed Effect Concentration |
| NOEL | No Observed Effect Level |
| o. c. | open cup (offenes Gefäß) |
| OECD | Organisation for Economic Cooperation and Development |
| OEL | Occupational Exposure Limit |
| PBT | Persistent, Bioaccumulative, Toxic |
| PEC | Predicted Effect Concentration |
| PNEC | Predicted No Effect Concentration |
| RID | Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail |
| TA | Technical Instructions (German Ordinance) |
| TPR | Third Party Representative (Art. 4) |
| TRGS | Technical Rules for Hazardous Substances (German Regulations) |
| VCI | German "Verband der Chemischen Industrie e. V." |

| | |
|-------|--|
| vPvB | Very Persistent, Very Bioaccumulative |
| VOC | Volatile Organic Compounds |
| VwVwS | German Administrative Regulation on the Classification of Substances Hazardous to Waters into Water Hazard Classes |
| WGK | German Water Hazard Class |
| WHO | World Health Organization |